

340

Betitelt: Handbuch "Das Deutsche Theater"

Angaben über das Burgtheater

(Wien)

Der Generalbauinspektor
für die Reichshauptstadt
Handbuch "Das Deutsche Theater"

Tag 16. MAI 1941

21.	MD 1645		
-----	------------	--	--

1. Eigentümer (vollständige Anschrift): Deutsches Reich,
Land Oesterreich.
2. Bestimmung der Bühne: für Oper - Operette - Schauspiel - Freilichtaufführungen - Variete - Kabarett +)
3. Bauherr: K.u.K. Hofärar
4. Architekt: Karl Freiherr v. Hasenauer
5. Baujahr (e): 1874 - 1888
6. Tag der Eröffnung: 14. X. 1888
7. Umgestaltungen (bei mehrfachen baulichen Veränderungen unter a - f mit 1) . . . 2) usw. einsetzen):
 - a) Veranlassung: Erweiterung - Modernisierung - Brand - baulicher Verfall +)
Modernisierung des Zuschauerhauses +)
 - b) Umfang: Bühnenhaus - Zuschauerraum - Magazine +)
Abänderung der Lage der Logen
 - c) Baujahr (e): 1897
 - d) andere baugeschichtlich wichtige Ereignisse: Erneuerung der Heizanlage 1928, Erneuerung der gesamten elektrischen Anlagen 1932.

+) Zutreffendes unterstreichen

Seite 2) des Fragebogens betr. Handbuch "Das Deutsche Theater"

e) Bauherr: K.u.K. Hofärar

f) Architekt: Emil v. Förster

8. Bühneneinrichtung:

alte Art: Zerlegen der Bilder +)

neue Art: Dreh-, Schiebe-, Versenkühne +)

Versenkungsanlage: Handbetrieb, elektrisch, hydr. +)

Bühnenhimmel: fest, aufrollbar, hochziehbar, fahrbar +)

Höhe vom Bühnenboden: ..24.4 m.

Beleuchtung: Reglerstand: rechts, links, unten +)

Brücke: ja, nein, im Zuschauerraum +)

Himmelsleuchten: Anzahl der Gestelle: ...3....

Anzahl der Lampen:84....

Oberlichter, Anzahl: .6...7....

8a. Orchesterraum: fest, hoch, tief, versenkbar, unterteilt +)

Höchstzahl der Musikerplätze: 34.....

9. Zahl der Sitzplätze:

a) heute 1246: falls das Gestühl entfernt werden kann, Zahl der Stehplätze: 330...

b) bei der Eröffnung des Theaters: 1144.++) Mh.

10. Heizungs- und Lüftungssystem des Zuschauerraums:

Niederdruckdampfheizung, Warmwasserheizung und Belüftungsanlage

Warmluftheizung

11. Außenansichten: in Werkstein - Ziegelmauerwerk -- Beton -

Fachwerk -- verputzt -- unverputzt --)

12. Ist der Gesamtbetrieb

a) in einem Gebäude untergebracht ? Ja - nein +) oder

b) befinden sich Teile des Betriebes (Magazine - Uebungsräume - Werkstätten) in besonderen Anbauten oder selbständigen

Dekorationsmagazin, Tischlerei und Malersaal im Gebäude VI. Dreihufegasse 418, Belagfläche 11.600 qm (65.500 cbm),

Gebäuden? 418, Dekorationsdepot XIV., St. Gotthardstraße 32, Belagfl. 880 qm (8.800 cbm)

c) Magazinefläche im Hauptbau 0 qm - außerhalb 12.480 qm Mh.

13. Durchschnittliche Stärke der Gefolgschaft:

a) Solisten: 85 Pers. d) Ballett: - Pers.

b) Chor: 16 " e) Techn. Kräfte: 246 inkl. Werkstätten

c) Orchester: 39 " f) Verwaltung: Dion u. Art. "

23 118/B

Personal 39

+) Zutreffendes unterstreichen

++) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

Seite 3) des Fragebogens betr. Handbuch "Das Deutsche Theater"

14. Theatergeschichtlich wichtige Ereignisse (möglichst mit Zeitangabe)

a) Wichtige Uraufführungen: Einige Werke von Gerhart Hauptmann, Otto Erich Hartleben, Eduard Stucken, zahlreiche Werke von Karl Schönherr, Hermann Bahr, Max Mell, Josef Wenter, Hermann Heinz Ortner u.a.

) Bernhard Baumeister, Ernst Hartmann, Josef

b) Bedeutende Künstler:) Lewinsky, Fritz Krastel, Friedrich Mitterwurzer, Hugo Thimig, Georg Reimers, Max Devrient, Josef Kainz, Albert Heine, Max Paulsen, Alfred Gerasch, Raoul Aslan, Paul Hartmann, Ewald Balser. - Charlotte Wolter, Stella Hohenfels, Adele Sandrock, Hedwig Bleibtreu, Lotte Medelsky, Rosa Albach-Retty, ~~Ella Wohlgemuth~~, Lili Marberg, Auguste Wilbrandt-Baudius, Alma Seidler, Hilde Wagener, Maria Eis.

c) Dient (e) das Theater für Veranstaltungen allgemeinpolitischer oder anderer Bedeutung ?

Vorstellungen für HJ, KdF, Wehrmacht

15. Umbauter Raum des Theaters einschl. Bühne und Garderoben, jedoch ausschl. Magazine, Werkstätten, unbenutzter Keller- und

Dachbodenräume, abgerundet: 112.066'--- cbm. ++)

16. Rauminhalt des Zuschauerraumes: .. 8170. cbm cbm. ++) Mr.

17. Baukosten (ausschl. Grundstück):

a) des Erstbaus ++) 7,978.377 Gulden 80 Kreuzer
b) größerer Umgestaltungen ++) 185.864 " 05 "

1,600.000 Schilling

18. Einwohnerzahl der Stadtgemeinde 1,800.000 Schilling

a) nach der letzten Zählung 1.929.976 Einwohner im Jahre 1940

b) bei Eröffnung des Theaters 785.117.... " ++) " 1888

19. Hersteller vorhandener, nicht ausleihbarer Lichtbilder des

Theaters (Anschrift): Hans DIETRICH & Co., Wien, VII., Kirchen-gasse 41 (Telefon B 33006) Mr. Mr.

20. Sind einwandfreie Aufnahmen der Hauptansichten des Theaters auch bei voller Belaubung umgebender Grünanlagen möglich?
Ja - nein +)

21. Können zuverlässige Zeichnungen (insbes. Grundriß in Bühnen-höhe und Längsschnitt, z.B. die von der Baupolizei geforder-ten Zeichnungen i.M. 1 : 100) ausgeliehen werden - Originale -

Lichtpausen, Maßstab 1: 96 +)?

+) Zutreffendes unterstreichen

++) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

Seite 4) des Fragebogens betr. Handbuch "Das Deutsche Theater"

22. Welcher ortsansässige Architekt kann nötigenfalls mit der Vermessung des Gebäudes (Grundriß - Schnitt) gegen Vergütung beauftragt werden (Anschrift) ?
.....

23. Veröffentlichungen des Theaters in Zeitschriften, Broschüren, Buchwerken (Titel, Jahrgang, Verlag):
Die Theater Wiens, III. Band, Gesellschaft für vervielfältigende Kunst v. Dr. Josef Bayer
.....

24. Ist eine Sammlung baulichen Schrifttums, neuer oder älterer Bauzeichnungen des dortigen Theaters oder anderer Theaterbauten des Großdeutschen Reiches vorhanden ? nein
.....

Abgeschlossen: ...W.i.e.n... , den ...20.. XII.. 1940..

Walbiner e.h.

(Unterschrift)

+) Zutreffendes unterstreichen

++) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln